

grafen von Istrien (nach 1173 Oktober 6)⁴⁰⁹), die mit zusätzlichen Aufgaben verbunden war, vernachlässigte er seine Vogteipflichten gegenüber Tegernsee nicht.

Berthold weilte sehr häufig am Hofe des Kaisers und war daher nur brieflich zu erreichen, wenn sein Schutz benötigt wurde. Zunächst ein Brief des Konventes, den dieser in Abwesenheit Ruperts geschrieben hat:

Nr. 157: Der Konvent von Tegernsee an seinen Vogt, Graf B(erthold II. von Andechs): bittet um Beistand gegen einen Schädiger des Klosterbesitzes und erwartet deshalb sehnlich seine Rückkehr aus Italien⁴¹⁰.

(Tegernsee, 1158 Oktober—1161 Juni)

Datierung: Da Berthold noch als Graf bezeichnet wird und zwischen 1157 Mai 2 (Übernahme der Vogtei) und 1173 Oktober 6 (frühester Termin für seine Ernennung zum Markgrafen) nur 1158 Oktober 25⁴¹¹), 1160 Februar 14⁴¹²), 1161 Januar 29⁴¹³) und Juni 3⁴¹⁴) in Italien nachweisbar ist, kann die Datierung festgelegt werden mit: 1158 Oktober bis 1161 Juni⁴¹⁵).

Rupert war zu dieser Zeit *in orientem* gereist, d. h. nach Österreich, wo das Kloster größeren Landbesitz hatte⁴¹⁶). Das umstrittene Grundstück war, wie dem Brief zu entnehmen ist, schon früher dem nicht genannten Schädiger in Gegenwart des Grafen zu Gunsten Tegernsees ab-

⁴⁰⁹) D u n g e r n a. a. O. S. 23 Nr. 43 setzt den Terminus post quem der Ernennung nach der letzten datierten Urkunde, in der Berthold als *comes* bezeichnet ist (s. O e f e l e a. a. O. S. 137 Nr. 194), mit 1173 Juni 8 fest. Bertholds Vorgänger als Markgraf von Istrien, Engelbert III. von Spanheim, starb aber erst 1173 Oktober 6 (vgl. P a s c h i n i, Mem. stor. Forogiulesi 10, 1914, 145) und die erste datierte Erwähnung des *marchio Pertoldus* gehört ins Jahr 1174 (St. 4163; vgl. O e f e l e a. a. O. S. 143 Nr. 230). Demnach muß die Ernennung Bertholds zwischen 1173 Oktober 6 und 1174 Juni 30 erfolgt sein.

⁴¹⁰) T f. 96' (p. 194 a—b). — P e z 6. 2, 8 Nr. 2, 15. — F e c h n e r S. 345 (1177 März—August). O e f e l e S. 133 Nr. 161 a (1160/61).

⁴¹¹) S. O e f e l e a. a. O. S. 132 Nr. 155 (in der Grafschaft Verona).

⁴¹²) S. O e f e l e a. a. O. S. 133 Nr. 161 (Pavia).

⁴¹³) S. O e f e l e a. a. O. S. 133 Nr. 162 (Como).

⁴¹⁴) S. O e f e l e a. a. O. S. 134 Nr. 163 (vor Mailand).

⁴¹⁵) O e f e l e (s. oben Anm. 410) datiert mit 1160/61. Nach 1158 Oktober 25 war Berthold zwar nachweisbar 1159 Februar 22 (Gerichtstag zu Föhring, s. unten S. 418) in Bayern, wir wissen aber nicht, wann er aus Italien zurückkehrte. Deshalb muß mit der Möglichkeit gerechnet werden, daß Nr. 157 schon zwischen 1158 Oktober und 1159 Februar geschrieben worden ist. Außerdem ist nicht bekannt, wann er nach 1159 Februar 22 wieder nach Italien aufbrach.

⁴¹⁶) Tegernsee hatte größeren Besitz in Loiben, Kroisbach, Strenberg u. zwischen Piesting und Triesting; vgl. die Übersicht bei T a b o r a. a. O. S. 62 ff. S. A c h t a. a. O. Register s. v. Loiben usw.